

Vogelschutzgebietsgrenze
FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5.000 nach BayNat2000V)

Lebensraumtypen - im Standard-Datenbogen genannt

- 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
- 5130 Wacholderheiden
- 6110* Kalkpionierassen
- 6210 Kalkmagerrasen
- 6230* Artenreiche Borstgrasrasen
- 6410 Pfeifengraswiesen
- 6430 Feuchte Hochstaudenfluren
- 6510 Magere Flachland-Mähwiesen
- 6520 Berg-Mähwiesen
- 7230 Kalkreiche Niedermoore
- 8160* Kalkschutthalden
- 9110 Hainsimsen-Buchenwälder (A-)
- 9130 Waldmeister-Buchenwälder – colline Form (A-)
- 9131 Waldmeister-Buchenwälder – montane Form (A)
- 9180* Schlucht- und Hangmischwälder (A-)
- 91D1* Birken-Moorwald, Bewertungseinheit 1 (B)
- 91E0* Weichholzauwälder mit Erle, Esche und Weide (B-)

Lebensraumtypen - nicht im Standard-Datenbogen genannt

- 3150 Nährstoffreiche Stillgewässer
- 8210 Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (2 Flächen mit 30-40 % Anteil)
- 9160 Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder

Flächenanteile der Offenland- Lebensraumtypen

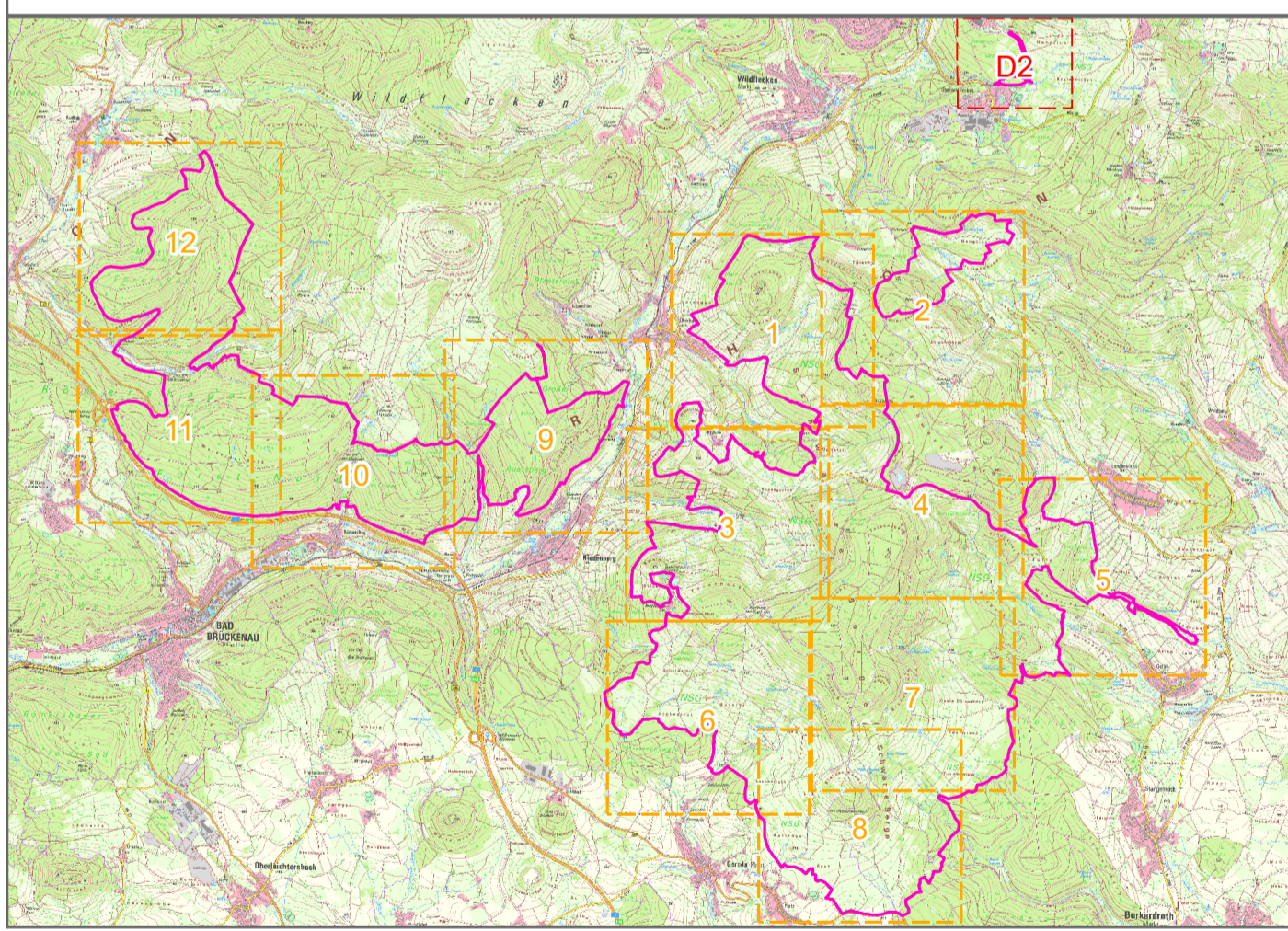
- LRT-Flächenanteil 1 - 9%
- LRT-Flächenanteil 10 - 49%
- LRT-Flächenanteil 50 - 79%
- LRT-Flächenanteil 80 - 100%

Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt einzelflächenweise und enthält die flächenbezogene Bewertung des Lebensraumtyps. Wenn zwei Offenland-Lebensraumtypen oder Teilflächen mit unterschiedlichen Bewertungen im Komplex vorliegen, ist nur die Bewertung des Haupt-LRT dargestellt.
 Die Bewertung der Wald-Lebensraumtypen erfolgt jeweils für die gesamte Lebensraumtypenfläche im Gebiet.
 Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt.
 Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Wald-Schutzgüter erfolgt nicht.

Kurzdefinition der Erhaltungszustände sind A = sehr gut, B = gut und C = mittel bis schlecht.
 Prioritäre (vom Verschwinden bedrohte) Lebensraumtypen werden mit * gekennzeichnet.
 Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesetzlichen Vorgaben.

Sonstige Flächendaten

- Flächen mit gesetzlich geschützten Biotopen (§ 30 BNatSchG u. Art. 23 BayNatSchG), soweit nicht gleichzeitig LRT (Offenland)
- Verkehrslinien
- Flurstücksgrenzen



Managementplan für das FFH-Gebiet und Vogelschutzgebiet „Bayerische Hohe Rhön“ – Teilgebiet Landkreis Bad Kissingen außerhalb Truppenübungsplatz Wildflecken (5526-371 & 5526-471)

Karte 2.1 Bestand und Bewertung – Lebensraumtypen

Blatt: 10 von 12
Kartenfertigung: 04.04.2022

Bearbeitung:
 Regierung von Unterfranken, Peterplatz 9, 97070 Würzburg

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

Planungsbüro: IVL, Institut für Vegetationskunde und Landschaftsökologie,
 H. Schott & Partner – Landschaftsökologen –
 Georg-Egerstr. 1b, 91334 Hemhofen

Originalmaßstab: 1:5.000

Geobasisdaten:
 Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Fachdaten:
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.fu.bayern.de)
 Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)

IVL Institut für Vegetationskunde und Landschaftsökologie

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

0 50 100 200 300 Meter